

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen

Verfasser	jana.nagy@unifr.ch
Art der Mobilität	SEMP
Zeitpunkt	Herbstsemester 2019/2020
Studiengang	Master of Law
Studienstufe während des Aufenthaltes	3. Mastersemester
Ausgewählte Universität	Université de La Réunion

Vor dem Aufenthalt

Einschreibung	Als Jus-Studentin muss man sich an der Universität Freiburg bis Ende Oktober des Vorjahres für das kommende Herbstsemester bewerben. Die einzureichenden Dokumente sind übersichtlich auf der Webseite der Universität aufgeführt. Bei Erhalt eines Platzes muss man sich an der Gastuniversität erkundigen, bis wann dort noch alle gefragten Dokumente einzureichen sind. An der Université de La Réunion sind folgenden Dokumente bis Ende Juni zu übermitteln: Das Learning Agreement, ein Online-Bewerbungsformular von Erasmus sowie gegebenenfalls das Bewerbungsformular für das Studentenwohnheim.
Vorbereitung	Den Flug im August habe ich bereits vor dem definitiven Erhalt der Zusage der Gastuniversität gebucht, da es sonst zu teuer gekommen wäre. Vor meiner Abfahrt habe ich mich zudem erkundigt, ob ich alle nötigen Impfungen hatte.
Visa, andere Formalität	Da die Insel La Réunion zu Frankreich gehört und damit Teil der Europäischen Union ist, braucht es für den Aufenthalt kein spezielles Visum.
Ankunft im Gastland	Falls man einen Platz im Studentenwohnheim hat, kommt einem jemand von der Universität am Flughafen abholen. Da ich jedoch bei einer Privatperson ein Zimmer gemietet habe, hat mich mein Vermieter abgeholt.

Vor Ort

Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Ich habe viel über mich selber, wie auch die kreolische Kultur gelernt. Das französische Universitätssystem ist etwas anders als das Schweizerische: Die französischen Dozenten haben mehr Entscheidungskraft und dürfen bspw. den Stundenplan wöchentlich ändern. Die Administration an sich an der Université de La Réunion lässt ab und zu zu wünschen übrig und Geduld ist gefragt. Leider ist die Sicherheit auf La Réunion in meinen Augen ein Problem: Alleine kann man sich bei Eintritt der Dunkelheit nicht mehr auf den Straßen befinden, was ich sehr bedauerlich finde.
---------------------------------------	--

<p>Unterkunft</p>	<p>Ich habe keinen Platz im Studentenwohnheim erhalten; Bei Erhalt der Absage schickte die Gastuniversität jedoch eine Liste mit Kontaktpersonen zu, bei denen ein Zimmer zur Miete steht. Ich habe dadurch ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft mit anderen Studenten erhalten. Ich war leider nicht sehr zufrieden mit meinem Vermieter, daher kann ich mein Zimmer nicht empfehlen.</p>
<p>Kosten</p>	<p>Für ein Studentenzimmer zahlt man im Durchschnitt zwischen 200 bis 400 Euro. Die importierten Lebensmittel im Supermarkt sind sehr teuer. Regionales Gemüse und Früchte kann man jedoch billig auf den Märkten kaufen. Kleider sind auch eher teuer. Als Student kann man für 20 Euro für 3 Monate bzw. 50 Euro ein Jahr lang auf der ganzen Insel Bus fahren. Leider fahren die Busse nur bis 20.00 während der Woche und ungefähr bis 18.00 am Wochenende. Für längere Ausflüge ist es daher ratsam, ein Auto zu mieten. Diese kosten um die 25 Euro pro Tag.</p>
<p>Gastuniversität : allgemeine Informationen</p>	<p>Die Université de La Réunion nimmt verhältnismäßig viel Austauschstudenten auf. Daher ist das Angebot an Fächern einzig für Austauschschüler groß; u.a. gibt es Französischkurse, ein Kurs betreffend die Kultur und Gesellschaft von La Réunion, Übersetzungskurse vom Deutschen ins Englische und umgekehrt sowie Tandem-Kurse, wo man sich privat mit einem Kreolen treffen kann.</p>
<p>Gastuniversität : akademische Informationen</p>	<p>Ich habe drei Kurse besucht, bei denen ich mich auf das Französisch konzentriert habe. Leider ist der Französischkurs nicht sehr empfehlenswert, da es für die Lehrerin schwierig war, aufgrund der großen Anzahl von Austauschschülern Gruppen mit gleichwertigen Niveaus zu bilden. Daneben habe ich drei Rechtsvorlesungen besucht. Diese wurden jeweils mündlich am Ende des Semesters geprüft. Die Dozenten haben eine eher altertümliche Vorlesungsart: Sie lesen den Vorlesungsstoff herunter und erwarten, dass die Studenten Wort für Wort den Stoff auf Papier niederschreiben. Betreffend die Anmeldung von Prüfungen werden die Austauschschüler darüber im Verlauf des Semesters eingehend informiert: Es läuft fast alles über die DRI (Directions des Relations Internationales) ab.</p>
<p>Gastland</p>	<p>Die Insel La Réunion bietet unglaubliche Wanderungen an. Man sollte daher gute Wanderschuhe sowie Regenkleider dabei haben. Während dem Sommer (November – April) regnet es viel in den Bergen.</p>
<p>Freizeit, Studentenleben</p>	<p>Das Sportangebot an der Université de La Réunion ist super: Von jeglichen Angeboten im Inneren (wie Basketball, Tanzen, Yoga, Volleyball etc) bis zu Außensportarten wie Segeln, Tauchen, Canyon, Tennis, wird alles angeboten. Leider sind jedoch sonstige Freizeitaktivitäten am Abend begrenzt, da die Mobilität aufgrund des Fahrplans der Busse sehr eingeschränkt wird. Falls man in Moufia, im Norden von La Réunion studiert, empfehle ich in Saint-Denis und nicht in Sainte-Clotilde zu wohnen.</p>

Zusätzliche Informationen

Fotos
(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)



Kommentare, Anmerkungen

Das Klima auf La Réunion ist nicht zu unterschätzen. Während den Sommermonaten wird es extrem heiß. Wer die Wärme nicht mag, sollte lieber anderswo einen Austausch planen.